

4 April 2022

BETREFF: DIE NEUEN DIGITALEN AUDITPROZESSE VON FSC – VORSTELLUNG FÜR ZERTIFIKATSINHABER

FSC-Zertifikatsinhaber spielen eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung großer Waldgebiete auf der ganzen Welt. Bisher besitzt das FSC hingegen nur begrenzte Daten zur Bewertung der Auswirkungen der Bemühungen seiner Zertifikatsinhaber um eine verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung. Um diese Lücke zu schließen, genehmigte FSC Membership (Das Leitungsgremium des FSC) im Jahr 2017 Antrag 16 zur Nutzung von Auditdaten zur Verbesserung der Bereiche Sicherheit, Integrität sowie Überwachung und Bewertung (M&E=Monitoring & Evaluation). Der Antrag sieht insbesondere Folgendes vor:

Die Verbesserung der FSC-FM-Audit-Berichterstellungs- und Datenmanagementsysteme zur besseren Nutzung der bereits durch das FSC Forest Management (FSC-FM) erfassten Daten – mit minimalen zusätzlichen Kosten oder Belastungen – zur Generierung konsistenter und zugänglicher Daten, die für folgende Aufgaben erforderlich sind:

- Die Unterstützung einer evidenzbasierten Verbesserung von Standards
- Die Unterstützung und Entwicklung eines risikoangepassten Auditings
- Den Aufbau von Sicherungs-, Überwachungs- und Evaluierungssystemen (M&E) der nächsten Generation

Die generierten Daten werden die Entscheidungsfindung von FSC unterstützen, eine bessere Bewertung und Kommunikation der Vorteile der FSC-Zertifizierung ermöglichen und dazu beitragen, das Wertversprechen des FSC neu zu beleben.

Bisher hatten Zertifizierungsstellen Forest Management Audits mit ihren eigenen Vorlagen durchgeführt, die sie zur Erstellung von Zertifizierungsberichten und Öffentlichen Zusammenfassungen gemäß den Anforderungen von FSC-STD-20-007 und den zugehörigen Ergänzungen nutzen. Diese Berichte wurden jedoch nicht konsistent formatiert, sodass das FSC daraus keine systematischen Daten entnehmen konnte.

Die neue Vorlage für digitale Auditberichte

Um dies zu beheben und die Anforderungen von Antrag 16 aus dem Jahr 2017 zu erfüllen, führt das FSC eine neue standardisierte digitale Vorlage zur Erstellung von Berichten aus den FSC Forest Management Audits ein. Die Zertifizierungsstellen müssen ab dem 1. April 2022 mit der Verwendung dieser Vorlage für digitale Audits beginnen.

Der Großteil der Vorlage befasst sich mit Fragen, die Zertifikatsinhabern bereits aus dem Audit-Prozess bekannt sein sollten, auch wenn der Wortlaut leicht davon abweichen kann, wie solche Fragen zuvor gestellt wurden. Darüber hinaus werden in der Vorlage bestimmte Informationsanforderungen, insbesondere zur Gruppenzertifikatmitgliedschaft und zu den Management Units, klargestellt, dass die bestehenden Standards nicht sehr klar waren und daher von den Zertifizierungsstellen zuvor nicht systematisch erfasst worden waren. Abschließend enthält die Vorlage einige zusätzliche Fragen zu den Daten, die aufgrund der Global Strategy 2021-26 des FSC (einsehbar unter <https://fsc.org/en/governance-strategy>) benötigt werden.

Die Vorlage besitzt die Form einer Excel-Tabelle mit einer Reihe verschiedener Arbeitsblätter, die unterschiedliche Datentabellen enthalten, die ausgefüllt werden müssen. (In Zukunft könnte das FSC alternative technologische Lösungen zur Erfassung dieser Daten einführen, aber derzeit stellen Excel-Tabellen eine bewährte Lösung dar, um mit der Datenerfassung zu beginnen.)

Es ist an den Zertifizierungsstellen zu bestimmen, wie diese neue Vorlage in ihre operativen Prozesse eingebunden wird und in welchem Umfang sie die Zertifikatsinhaber auffordern, Daten direkt einzugeben. Einige Zertifizierungsstellen können Zertifikatsinhabern vor einem Audit eine Kopie der Vorlage übermitteln, um bestimmte Teile zu vervollständigen; andere verlangen möglicherweise, dass Daten in einem anderen Format an sie übermittelt werden, und einige können während der eigentlichen Feldprüfung alles bearbeiten.

Einige in der Vorlage erforderliche Daten sind nur für bestimmte Arten von Audits erforderlich (z. B. Hauptprüfung oder Überwachungs-Audit). Die Zertifizierungsstellen werden die Zertifikatsinhaber darüber informieren, welche Daten sie von ihnen benötigen.

Das FSC dankt den FSC-FM-Zertifikatsinhabern im Voraus für ihre Zusammenarbeit bei der Einführung der neuen Vorlage für digitale Auditberichte. Wir schätzen die unglaublich harte Arbeit, die FSC-FM-Zertifikatsinhaber täglich leisten, um die Einhaltung der FSC-Zertifizierungsstandards zu gewährleisten. Beim FSC sind wir zuversichtlich, dass die neue Vorlage für alle Inhaber von Waldbewirtschaftungszertifikaten erhebliche Vorteile mit sich bringen wird, da das FSC in der Lage sein wird, die positiven Auswirkungen der FSC-Zertifizierung unseren verschiedenen Stakeholdern und der breiten Öffentlichkeit nahezubringen. Wir hoffen, dass dies den kleinen zusätzlichen Aufwand kompensieren wird, den CB von Zertifikatsinhabern beim Ausfüllen der Vorlage erfordern könnte.

Zugriff auf und Schutz von Daten

Mit Ausnahme dieser wenigen neu hinzugefügten Fragen benötigt die Vorlage keine Daten, die nicht bereits Teil der Zertifizierungsberichten und/oder in öffentlichen Zusammenfassungen enthalten sind, welche die Zertifizierungsstellen seit vielen Jahren erstellen und in die FSC-Zertifizierungsdatenbank hochladen. Den Unterschied stellt das digitale Format dar, welches die Daten maschinenlesbar und damit auswertbar macht. Das FSC speichert diese Daten in seiner FSC-Zertifizierungsdatenbank, die dem bewährten, branchenüblichen Datenschutz unterliegt. Nur diejenigen Personen, deren Tätigkeitsfeld es erfordert, können die relevanten Daten einsehen; sämtliche Mitarbeiter und Auftragnehmer von FSC unterliegen strengen Datenschutzrichtlinien, um diese Daten vor Missbrauch oder Verlust zu schützen.

In Zukunft beabsichtigt das FSC, internetbasierte Mechanismen für Zertifikatsinhaber zu entwickeln, um die Daten anzeigen zu lassen, welche das FSC über jene besitzt, und um ggf. Korrekturen vornehmen zu lassen. In der Zwischenzeit sollten sich Zertifikatsinhaber mit ihrer Zertifizierungsstelle in Verbindung setzen, falls sie solche Daten überprüfen oder ändern müssen.